

Ströher's Papierarbeiten werden restauriert
Rhein-Hunsrück-Zeitung
Freitag, 13. Dezember 2019

Ströher's Papierarbeiten werden restauriert

DFH unterstützt erste umfassende Sanierung von vielen Werken

■ **Simmern.** In eine vorübergehende Friedrich Karl Ströher-Kunstgalerie verwandelte sich das moderne Musterhaus im Werk der DFH Deutsche Fertighaus Holding AG in Simmern. Anlass war die Übergabe einer namhaften Spende des in Simmern ansässigen Unternehmens als Anschubfinanzierung für die Restaurierung von Kunstwerken, die der Künstler auf Papier hinterlassen hat und im Hunsrück-Museum aufbewahrt oder ausgestellt werden.

Darunter befinden sich rund 50 Aktzeichnungen mit Kohle auf Papier in einem Format von ca. 60 x 45 Zentimeter, die Ströher im Winter 1899/1900 in Paris gemalt hat. Da er zur geplanten Weltausstellung 1900 keine Arbeit fand, hatte er sich kurzfristig entschlossen, bei der Akademie Colarossi das Studium der Malerei aufzunehmen. Am Beginn seiner künstlerischen Laufbahn stand die Aktmalerei im Vordergrund, wie er in seinen „Erinnerungen“ ausführlich berichtet.

Vor genau zehn Jahren – im Dezember 2009 – hat die Friedrich Karl Ströher-Stiftung mit der Restaurierung des künstlerischen Nachlasses begonnen. Inzwischen sind die nahezu 100 Ölgemälde weitgehend restauriert und gesichert; nunmehr wurde die Sicherung seiner Arbeiten auf Papier in Angriff genommen.

Es handelt sich um einen umfangreichen Fundus von rund 2200 Einzelstücken an Aquarellen, Pastellen, Bleistift- und Kohlezeichnungen, Radierungen, Holzschnitten und Lithografien. Viele dieser



Ein Musterhaus der DFH in Simmern verwandelte sich kurzzeitig in eine Kunstgalerie. Bernhard Scholtes (2.von links), Vorstand der Deutschen Fertighaus Holding AG übergab der Friedrich Karl Ströher-Stiftung eine namhafte Spende, um Papierarbeiten Ströher's zu restaurieren. Foto: Werner Dupuis

mehr als 100 Jahre alten Papierwerke sind nicht nur durch frühere falsche Lagerung, Rahmungen und Klebungen beschädigt, sondern auch noch mit Stockflecken, Lochfraß und Säurebrand befallen. Es ist also dringender Handlungsbedarf vonnöten, der an die Stiftung in den kommenden Jahren große

finanzielle Anforderungen stellen wird.

Deshalb ist die finanzielle Hilfe der DFH für die Friedrich Karl Ströher-Stiftung eine wertvolle Anschubfinanzierung für die jetzt begonnene und kontinuierlich fortzusetzende Bewahrung des Werkes für die künftigen Generatio-

nen. Zur Deckung der Kosten ist die Stiftung auf weitere Hilfen angewiesen. Sie hat dazu ein neues Patenschaftsmodell entwickelt: es werden Patenschaften von 100 bis 200 Euro für einzelne Werke angeboten, die sich der Interessent auf der Internetseite der Stiftung aussuchen kann. Als Patenge-

schenk erhält der Spender eine originalgetreue Reproduktion des Kunstwerkes sowie eine Spendenbescheinigung.

➔ Mehr Informationen zur Stiftung und zu Friedrich Karl Ströher gibt es im Internet unter www.friedrich-karl-stroehrer.de